



Anhaltende Fußballbegeisterung

Sportverein „SV Lobeda 77“ feiert sein 40-jähriges Bestehen

Bis in die Abendstunden trainieren sie Tag für Tag auf dem Sportplatz in der Alfred-Diener-Straße. Kinder, Jugendliche und Erwachsene – bei vielen ging das „Fußballfieber“ schon weit vor der Einschulung los. Der Verein „SV Lobeda 77“ sorgt dafür, dass sie den passenden Trainer finden und lange dabei bleiben.

Über 260 Mitglieder zählt der Fußballclub, der vor 40 Jahren im Ostteil Neulobedas gegründet wurde, unweit des „Bowling-Ecks“. Hier kicken 4-Jährige ebenso selbstverständlich wie die „Alten Herren“. Von Montag bis Freitag ist Training auf dem Platz;

am Wochenende fahren die Mannschaften zu den Spielen ihrer Ligen.

Die 1. Männermannschaft schaffte diesen Sommer den Aufstieg - in die Kreisoberliga. Das freut den Vereinsvorsitzenden Maik Höfner, der die C-Junioren und die 2. Männermannschaft betreut: „Spaß am Sport ist das wichtigste. Das muss aus Eigeninitiative kommen“, sagt der erfahrene Trainer. Wer im Verein mitspielen möchte, muss vor allem eins mitbringen: Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Der sportliche Ehrgeiz oder Talent stehen an zweiter Stelle. „In den jüngeren Jahrgängen

darf jeder bei Null anfangen“, betont Höfner. Fußball ist ein Mannschaftssport. Man muss sich darauf verlassen können, dass die anderen da sind. Die Nachfrage ist groß. In den letzten Jahren hat sich der Nachwuchsbereich deutlich verbreitert. Die meisten Kinder und Jugendliche kommen aus dem Stadtteil, darunter auch viele aus Migrantenfamilien, die inzwischen hier verwurzelt sind. Um das Niveau zu halten und weiter auszubauen, sucht der Verein dringend Trainer. Der entsprechende Schein kann beim SV Lobeda 77 gemacht werden. Weitere Informationen unter info@svlobeda77.de



Der Trainer erklärt das Programm für den Nachmittag



Vor jedem Spiel laufen sich die Kinder warm



Die jungen Fußballer schießen entschlossen auf das Tor

Sanierung Pergola

Seit Anfang September wird die Pergola an der Ladenstraße gegenüber der Galerie in Lobeda-West saniert. Ziel ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Charakters des Bauwerkes. Dazu werden die Säulen mit Korrosionsschutz versehen und das Dach abgedichtet. Um die lichte Wirkung wieder zu erreichen, wird das Blechdach, das zwischen Pergola und Hauswand eingefügt wurde, wieder entfernt.

Finanzbeschlüsse

In der Septembersitzung des Ortsrates lagen zahlreiche Anträge von Vereinen auf Zuschüsse zu besonderen Ereignissen vor. Eine Förderung bekommen die Parkinson Regionalgruppe Jena für die Feier zum 25-jährigen Jubiläum, die WSG Lobeda für die Feier zum 40-jährigen Jubiläum, die Gemeinschaftsunterkunft für das Nachbarschaftsfest sowie der Klex und weitere Vereine für das Herbstfest.

Ernst-Haeckel-Ausstellung

In der Magistrale des Universitätsklinikums ist derzeit eine Ausstellung zum Thema „Ernst Haeckel – das Leben des Jenaers in Bildern“ zu sehen. Gezeigt werden die vielfältigen Bereiche, in denen der Zoologe, Evolutionsbiologe und Künstler Werke geschaffen hat. Dazu gehören die berühmten Quallen, die er erforscht und gezeichnet hat. Die Ausstellung ist bis zum 23. Oktober zu sehen.

JenaKultur im Ortsteilrat

Zur letzten Sitzung des Ortsteilrates war mit Jonas Zipf und Carsten Müller die Werkleitung von JenaKultur zu einem Informationsgespräch eingeladen. Neben den bekannten Höhepunkten wie der ArenaOuvertüre können sich die Lobedaer in diesem Jahr noch über einen weiteren freuen. Mit einem großen Laternennumzug, der durch den Stadtteil von West nach Ost führen soll, wird die „Lange Nacht der Wissenschaften“ am 24. November im Universitätsklinikum eröffnet. Fast 300 Schüler haben sich bisher für die Workshops gemeldet, in denen die vielfältigsten Lichtobjekte gebaut werden. Das Konzept und die Laternenbauer stammen aus Jenas französischer Partnerstadt Aubervilliers.

Auch im Bauhausjubiläumsjahr 2019 wird Lobeda Austragungsort des wahrscheinlich wichtigsten Projektes: „Ich sehe was, was du nicht

siehst“. Den Lobedaer Leitspruch machen sich israelische Architekten (72 Hour Urban Action) zu eigen, um innerhalb von 72 Stunden spielbare Architektur zu schaffen. Dazu werden derzeit zehn Orte ausgewählt, an denen die Objekte in einem Wettbewerb entstehen sollen. Aus den Arbeiten wird ein Entwurf ausgewählt, der dauerhaft im Stadtteil verbleiben soll.

Im Mittelpunkt des Informationsabends stand das 20-jährige Jubiläum des LISA, das im nächsten Jahr ansteht. Seit langem geplant sind Sanierungsarbeiten, die im Oktober beginnen sollen (wir berichteten in der Oktoberausgabe 2016 darüber). Die jetzige Nutzung des Zentrums für Veranstaltungen, private Feiern und Vereine soll in der nächsten Zeit analysiert und überdacht werden. JenaKultur strebt ein Gesamtkonzept an. „Ich finde es extrem wich-

tig, dass es diese Orte gibt, die offen für alle sind. Dazu stehe ich. Aber es muss geklärt werden, was das Haus überhaupt ist und dazu muss eine Idee entwickelt werden“, erklärte Jonas Zipf. Dass viel Gesprächsbedarf zum Thema Kultur in Lobeda besteht, zeigte die rege Diskussion. Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt kündigte für 2018 eine Lobedaer Kulturkonferenz an.



Der Saal des LISA ist gefragt: Jubiläumsfeier der Parkinson Regionalgruppe Jena (Foto: Erhard Schorcht)

Das Rennerdorf in Feierstimmung

Wieder ein Jubiläum: Die Wohnungsgenossenschaft Lobeda-West e.G. feierte ihr 22-jähriges Gründungsjubiläum. Die unrunde Zahl hat einen Hintergrund. Vor 50 Jahren sind die Mieter in die ersten Neulobedaer Blocks eingezogen, genau am 23.11.1967. Von diesen Erstbeziehern wohnen heute noch rund 30 Familien im Rennerdorf. Das spricht für sich. Der Wohnungsgenossenschaft ist es gelungen, alle 276 Wohnungen komplett zu sanieren, an die Fünfgeschosser Aufzüge anzubauen und Balkone nachzurüsten. Das schafft Zufriedenheit im Viertel. Keiner will weg; viele würden gern hier ein neues Zuhause haben. Für eine Dreiraumwohnung betragen die Wartezeiten teilweise vier Jahre.

Vorsitzender Detlef Schulze, seit 2004 im Amt, kennt alle Mieter persönlich. Kleine Reparaturen führt er oft gleich selbst aus. „Ich komme mit den Mietern sehr oft zusammen“, sagt er. „Das Gute ist, dass wir unser Büro im Objekt haben.“ Mit Objekt ist das Haus gemeint, in dem sich auch die

Gaststätte „Zum Rennerdorf“ befindet. 1991 wurde die Edwin-Morgner-Straße in Theobald-Renner-Straße umbenannt. Das Viertel hat sich entwickelt. Gegründet hat die Wohnungsgenossenschaft federführend ihr langjähriger Vorsitzender Manfred Geitner. Bis 2004 war er im Amt. Für die Zukunft hat sich die WG Lobeda-

West vorgenommen, die Mietpreise möglichst stabil zu halten. In ihren 22 Jahren gab es lediglich eine Erhöhung um 10%. Sorgen bereitete den Rennerdörflern im letzten Jahr der „Garagenkampf“. Doch nun gibt es einen Stadtratbeschluss, der ihnen im Fall des Abrisses Ersatz garantiert. Damit ist der Friede wiederhergestellt.



Anfang September feierte die WG Lobeda-West ihr Jubiläum

Wilde Spieltage



Der Klex lädt zu drei Tagen Spielspaß mit Brett-, Karten- und Aktivspielen vom 4. bis 6. Oktober ein. Vom Donnerstag zum Freitag gibt es einen spannenden Wii-Spielemarathon mit Übernachtung. www.klex-jena.de
4. bis 6. 10. 10-17 Uhr

PC-Kurs

Ein Kurs zur Handhabung von PC, Laptop, Smartphone und Tablet beginnt am 6. Oktober in der Seniorenbegegnungsstätte im LISA. Anmeldung unter Tel. 35 87 71.
Fr, 6.10. 9 Uhr und 10.45 Uhr

Stammtisch

Herren unter sich – am neuen Stammtisch im Lobedaer Mehrgenerationenhaus der AWO können sich Interessierte ab 8. Oktober alle 2 Wochen bei Skat oder Rommé in der guten Stube treffen.

So, 8.10. 9.30 Uhr

Der große Trip

In der Reihe „Starke Rollen – Frauen im Kino“ ist der preispreisgekrönte Film über die Geschichte der Cheryl Strayed mit Reese Witherspoon zu sehen.

Mi, 11.10. 19 Uhr

Austausch

Erfahrungsaustausch, Beratung und Wissenswertes über die Erkrankung Demenz bietet das Café „Vergissmeinnicht“ am 24. Oktober im Wohn-Seniorenzentrum Käthe Kollwitz. Anmeldung bitte bis 15.10. unter Tel. 377 508. **Di, 24.10. 15 Uhr**

Stadtteilkonzert



Zum Konzert der Philharmonie im LISA spielen Pia Scheibe (Flöte), Daniela Döhler-Schottstädt (Viola) und Christine Nitsche (Harfe) Werke der französischen und lateinamerikanischen Komponisten Leclair, Ibert, Debussy, Piazzolla und del Aguila. Das ursprünglich geplante Programm mit Kompositionen von Haydn und Schostakowitsch wird verschoben. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro sowie an der Tageskasse erhältlich.
So, 22.10. 15 Uhr

Fahrradreparatur

Dank Förderung über das Programm Jugend STÄRKEN im Quartier kann die Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum Treffpunkt weiter Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Sehr gern werden gespendete kleine und große Fahrräder sowie Ersatzteile entgegengenommen.

Geöffnet ist die Werkstatt jeden Dienstag und Donnerstag jeweils von 15.30 bis 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 33 11 46

Beratungstermine

Heike Eisenhauer (Ombudsstelle) berät zu **Fragen rund um ALG II** am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Stadtteilbüro.

Bitte Anmeldung unter Tel. 44 36 62.

Eine kostenlose **Rechtsberatung** gibt es am 26. Oktober 15-18 Uhr im AWO-Zentrum Kastanienstraße.

Briefmarkenbörse

Zur Briefmarken-, Ansichtskarten- und Münzbörse wird am 28. Oktober von 9 bis 14 Uhr ins LISA eingeladen.

Landschaftsträume



Die Ausstellung von Wolfgang Heinrich mit Motiven von Lobeda, Jena und Umgebung ist bis 26. Oktober im Stadtteilbüro zu sehen.

Abendvorlesung

Wissenswertes über Rheuma, seine Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten die Abendvorlesung am Uniklinikum (Hörsaal 1, Am Klinikum) mit PD Dr. Alexander Pfeil. Unterstützt wird die Vorlesungsreihe vom Förderverein.

Mi, 25.10. 19 Uhr

Blutspende in Lobeda

Am Standort Lobeda ist die Blutspende im Laborzentrum des Uniklinikums (Gebäude F5, Ebene U1, Haltestelle Platanenstraße) jeweils mittwochs 13 bis 16 Uhr möglich. Die Aufwandsentschädigung beträgt 20 Euro.

Seelische Gesundheit

„Fremd... Vertraut“. – unter diesem Motto bietet die Aktionswoche „Seelische Gesundheit“ vom 16. bis 22. Oktober Veranstaltungen, und Informationen rund um Themen der psychosozialen Gesundheit. Programm: www.aktionswoche.seelischegesundheit.net

Trauerkreis

Der Förderverein Hospiz bietet Trauernden ab 26. Oktober im Begegnungszentrum Drackendorferstraße an jeweils 7 Abenden die Möglichkeit, über Verlust und Trauer zu sprechen bzw. dem Raum zu geben. Anmeldung unter Tel. 22 63 73

Veranstaltungen im Monat Oktober

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Mi, 4.10. 15-17 Uhr Kinderfriseur
Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

9. bis 13.10.10-17 Uhr „Reise durchs Wohngebiet“ – Spielplätze, Geheimverstecke... im Klex-Entdeckerbüro
Sa, 21.10. 14-18 Uhr und So, 22.10. 9-13 Uhr Kleidermarkt

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße 13a, Tel. 9 28 07 48

2. bis 6.10. und 10. bis 12.10. je 10-16 Uhr „Ran an Pinsel, Hammer und Säge“ – Ferienprojekt zur Gestaltung des Bauwagens als Werkstatt

13. bis 15.10. Jenaer Jungentage

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

4. bis 13.10. „Upgrade für dein Jugendzentrum“ – Raumgestaltung, Regalbau, Ideen verwirklichen, Chillen und Spielen

Di und Do 15.30 – 18 Uhr Fahrradwerkstatt

Mi 14-19 Uhr Mädchentag

Sporthalle SBBS: Di und Fr jeweils 15.30-17.30 15.30 Uhr

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

So, 1.10. 17 Uhr Folk Club mit Wolfgang Vallentin

So, 8.10. 14-17 Uhr Sonntagskaffee

Sa, 21.10. 11-14 Uhr „Meer aus Plastik – Workshop zur Vermeidung von Plastikmüll“ – Kinderakademie für 5 bis 9-Jährige

So, 29.10. 10 Uhr „Alles steht Kopf“ – Sternstunden Familienkino

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 5.10. 15 Uhr PC-Café mit Frank Rutkowski

Mi, 11.10. 14 Uhr „Knotenpunkt“ – Kreative Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück

Mi, 18.10. 16 Uhr Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger

Sa, 21.10. 9-12 Uhr Schullandschaft und Schulkonzepte – Veranstaltung der Familienkita „Anne Frank“

Do, 26.10. 15 Uhr PC-Café

bis 26.10. Ausstellung von Wolfgang Heinrich

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelembinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Mi, 4.10. 19 Uhr Fit durch Tanzen (Info Tel. 42 20 62)

Sa, 14.10. 21 Uhr Familientanz

Mi, 18.10. 19 Uhr Fit durch Tanzen

Sprechzeiten: Di 13-15 Uhr und Do 13-18 Uhr

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 11.10. Kurzwanderung (Herr Spörl)

Sa, 14.10. 10 Uhr Kleine Ausfahrt zur Burg Posterstein

So, 15.10. Sonntagswanderung (Herr Dittner, Herr Schröpfer)

Mo, 16.10. 9 Uhr Beginn Qi Gong-Kurs (Heilgymnastik)

Mi, 18.10. Große Wanderung an der Elster: Weida Richtung Gera (Frau Bauch, Herr Rosenbaum)

Mo, 23.10. 15.30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung mit Frau Marbach

Mi, 25.10. 10 Uhr Treffpunkt für Kochlustige; **14.30 Uhr** Kreuzfahrt mit AIDAstella im Persischen Golf – Reisebericht von Winfried Brand

Bitte für Veranstaltungen anmelden!

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Mi, 4.10. 14-16 Uhr Workshop Enkaustik

Do, 5.10. 14 Uhr Seminarreihe „Älter werden in Jena“ – Altenhilfe in Jena

Sa, 7.10. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé

Mi, 18.10. 15 Uhr Andacht zum Thema Luther mit Pastorin Krieg

Do, 19.10. 14 Uhr Seminare „Älter werden in Jena“: Alter und Migration

Sa, 21.10. 9-17 Uhr Elternseminar mit Sybill Hindermann

So, 29.10. 15 Uhr Sonntagscafé für Groß und Klein

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Mi, 4.10. Wanderung Weinberge Bad Kösen (Treff 9 Uhr Busbhf.)

Do, 5.10. 15 Uhr Bowling

Di, 10.10. 14 Uhr Volkssolidarität Breitscheidstraße

Do, 12.10. 13.30 Uhr Herbstsingen mit Marion Schnorr

Di, 17.10. 9 Uhr Ausfahrt Bad Frankenhausen

Do, 19.10. 10 Uhr Kurzfahrt Aussichtsgaststätte Balsamine mit Waldspaziergang; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

Do, 24.10. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Do, 26.10. 12 Uhr Fahrt in die Toskana Therme (Anm. bis 24.10.); **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Mi, 4.10. 17 Uhr Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit

Di, 17.10. 15 Uhr „Dichterparadies an der Ilm“ – Diavortrag Dr. Frantzke

Mi, 18.10. 14.30 Uhr Herbstfest mit den Salzatalern

Fr, 20.10. 15 Uhr „Das Dschungelbuch“ – Filmnachmittag

Di, 24.10. 15 Uhr „Tag und Nacht und auch im Sommer“ – Lesestunde

Mo, 30.10. 15 Uhr Singen mit Gabriele Pilling

Lobeda Altstadt

So, 1.10. 10 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank (Peterskirche)

So, 8.10. 16 Uhr Geistl. Chormusik

Do, 12.10. 17 Uhr Nawa-Ensemble St. Petersburg (Peterskirche)

Sa, 14.10. 16 Uhr Konzert Volkschor Lobeda 1847 e.V. (Peterskirche)

So, 15.10. 16.30 Uhr Brass Band Konzert mit Roger Webster/England

Do, 19.10. 19.30 Uhr Ensemble La Moresca (Martin-Niemöller-Haus)

Sa, 21.10. 19 Uhr Ernte- und Ritterfest (Lobdeburgklause)

Drackendorf

So, 1.10. 9 Uhr Kirmes- und Erntedankgottesdienst (Kirche), anschließend Musikalischer Frühschoppen vor dem Pfarrhaus mit Pflanzenbörse

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Bitte Aushänge und Veröffentlichungen in der Tagespresse beachten!

Jüdisches Gemeindezentrum, Tel. 50 88 44

Mi, 25.10. 18.30 Uhr „Wie ich Israel erlebte“ – Vortrag Dr. Gudrun Lukin

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Redakteurin Doris Weilandt

Layout & Satz Jochen Eckardt

Anschrift 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
Telefon: 36 10 57
sb@jenalobeda.de
www.jenalobeda.de

Öffnungszeiten Di + Mi 10 - 17 Uhr
Do 10 - 18 Uhr

Auflage 14.000 Exemplare

Druck Wicher-Druck Gera

Verteilung Ihr Kurier 24

Red.-schluss 18. 09. 2017